

Antrag

Zur Vollversammlung der Ärztekammer für Wien am 22. Juni 2010 stellen die MandatarInnen der Fraktion „Grüne ÄrztInnen und Ärzte“ folgenden Antrag:

Präsident Dorner wird aufgefordert sich in Zukunft in wesentlichen Bereichen der ärztlichen Ausbildung an die Beschlüsse der zuständigen Gremien zu halten.
Mediale Schnellschüsse, die im Nachhinein keine Mehrheiten finden, schaden dem Standesansehen und sind in der Sache kontraproduktiv.

Begründung:

Die Angedachte Teilapprobation nach einem Praxisjahr am Ende des Medizinstudiums wird schlagartig eine neue Medizinerkaste schaffen.

- Diese Kollegen sind schlecht und theorielastig ausgebildet
- Sie haben das *ius practicandi*, haften also ohne anständige Ausbildung voll für ihre ärztliche Tätigkeit
- Sie werden keinen Zugang zum Kassensystem haben und damit
 - entweder im Spital ohne Entwicklungsmöglichkeit als Systemerhalter zu Billiglöhnen angestellt
 - oder in den prekären Wahlarztbereich abgedrängt.

Das kann nicht der Wille einer verantwortungsvollen Standesvertretung sein.

Dieser Themenkreis ist zu wichtig um vom Präsidenten allein, vorbei an allen Gremien, entschieden zu werden.

Dr. Wolfgang Mückstein